

Jazz vom Feinsten

Anne Czichowsky nimmt Musikpreis der Volksbank-Hochrhein-Stiftung entgegen

Waldshut (til) Das waren neue, unge- wohnte Klänge in der Erlebnishalle der Volksbank: Anne Czichowsky, Jazzsängerin und diesjährige Gewinnerin des Musikpreises 2010 der Volksbank-Hochrhein-Stiftung, zeigte bei der Übergabe des Preises zusammen mit ihren vier Musikern die ganze Fülle ihres Könnens. Joachim Mei, der neue Hausherr der Volksbank, sprach von einer doppelten Premiere: Nicht nur er sei hier in neuer Funktion, sondern alle bisherigen Preisträger seien ja bislang mehr der klassischen Musikrichtung zugewandt gewesen. Umso neugieriger war man nun auf Anne Czichowsky, die temperamentvoll und

stimmgewaltig den Abend musikalisch gestaltete, begleitet von den Musikern Lorenzo Petrocca (Gitarre), Thilo Wagner (Klavier), Axel Kühn (Kontrabass) und Matthias Daneck (Schlagzeug). Das war Jazz vom Feinsten: Anne Czichowsky – mit kunstvoll hochgestecktem Haar und glitzrig schwarzem Flatterkleid – sang leidenschaftlich und akrobatisch durch alle Höhen und ließ ihren Musikern doch auch viel Freiraum für ihre Solopartien. In seiner Laudatio stellte Jochen Stütz, Studiendirektor vom Klettgau-Gymnasium und Annes ehemaliger Lehrer, Mentor und Förderer, das musikalische Können der Preisträgerin

vor: „Sie hat viel entdeckt, entstaubt und angestoßen!“ Voll Bewunderung sprach er von ihrer Entwicklung, die er über die Jahre verfolgt habe: Wie sie über wildeste Harmonien improvisiert habe, andere Musikstile verarbeitet und Unsingbares singen gelernt habe: „Anne, ich glaube an dein Wachstum!“ Horst Heller, früherer Hausherr und Noch-Vorstand der Volksbank-Hochrhein-Stiftung, überreichte anschließend den mit 10 000 Euro dotierten Preis und erstmalig dazu einen Pokal. Auch für ihn sei dieser Abend ein bewegender Höhepunkt. Er gebe jetzt seine Aufgabe an seinen Nachfolger weiter und sei dankbar über die Ak-



Anne Czichowsky und „ihre“ Männer (v.l.): Thilo Wagner (Klavier), Matthias Daneck (Schlagzeug), Peter König, Horst Heller (Vorstand der Stiftung), Axel Kühn (Kontrabass) und Lorenzo Petrocca (Gitarre). BILD: TIL

zeptanz des Publikums, die er immer gespürt habe. Nach Grußworten des Präsidenten des Rotary Clubs Waldshut-Säckingen, Hans Mehlin, dankte Anne Czichowsky, sichtlich bewegt – „ich bin immer nah am Wasser gebaut“ – überschwänglich allen, die sie

gefordert haben: ihrer Familie, der Schule, der Stiftung, den Musikern und „allen, die immer mit mir mitfeiern“.

@ Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder